Stark angefangen, unerklärlich nachgelassen: die Fußballer der TSG Giengen kassieren bei der SG Auernheim/Neresheim eine auch in dieser Höhe verdiente 1:4-Niederlage. Damit ist die Konkurrenz um die vorderen Plätze in der Kreisliga B5 weiter davongezogen.

Dabei hatte die TSG in den ersten 40. Minuten die Partie mehr als im Griff, ja dominierte den Gegner regelrecht und konnte gleich mit der ersten gefährlichen Offensiv-Aktion den Führungstreffer erzielen: der auf der rechten Seite schön freigespielte Daniel Hahn legte auf Höhe des Strafraums den Ball quer zu Fabio Staudenmaier (4. Minute), der die Kugel nur noch einzuschieben brauchte.

Auch in der Folge kannten alle wesentlichen Aktionen nur eine Richtung: das Auernheimer Tor. Doch anders als beim ersten Treffer, wurden diese nicht mehr konsequent zu Ende gespielt, was sich später noch rächen sollte. Bis zur 40. Minute der 1. Halbzeit stimmte aber die kämpferische wie spielerische Einstellung bei der TSG - bis aus unerklärlichen Gründen plötzlich der Bruch im Spiel erfolgte. Zwar musste Spielmacher Kevin Jander zu diesem Zeitpunkt mit Leistenproblemen vom Platz, jedoch kann das nicht den folgenden Leistungsabfall des gesamten Teams erklären: prompt kassierte man mit der letzten Aktion vor dem Pausenpfiff den Ausgleichstreffer (wenn auch aus mehr als abseitsverdächtiger Position).

Und auch nach Wiederanpfiff wurde es kaum besser. Auernheim übernahm wieder die Kontrolle des Spiels, die TSG versuchte zwar spielerisch entgegen zu halten und hätte sogar noch durch Daniel Hahn erneut in Führung gehen können, aber gerade defensiv häuften sich jetzt die Unsicherheiten und Abspielfehler. So waren weitere Gegentore nur eine Frage der Zeit. Deren drei sollten Auernheim nach teils eklatanten Fehlern der TSG gelingen, sodass am Ende eine deutliche 1:4-Niederlage zu Buche stand.
Einen geschenkten Nachmittag erlebte auch die TSG-Reserve um die Trainer Stefan Vogel und Alex Engel. Mit 2:8 kam man gegen eine starke Auernheimer Reserve böse unter die Räder. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Auernheim noch kein Spiel in dieser Saison gewinnen können. Zugleich endete damit auch die Serie der TSG-Reserve ohne Niederlage im Jahr 2018.

Wiedergutmachung betreiben können beide TSG-Teams bereits am kommenden Sonntag, wenn es auswärts gegen die Eintracht Staufen geht.







